

des Bürger Franz Kraiger zu Frizlar, als: ein Hof und Scheuer in der Flemingasse; 1 Morg. Erbland am Geismar Weg; 1 Morg. hinter der Lache;  $\frac{2}{3}$  Morg. auf der Haarschwarze; 1 Morg. im Steiffen; 1 Morg. am Sälzerweg;  $1\frac{1}{2}$  Morg. am Worschäherweg;  $\frac{2}{3}$  Morg. auf den Urdbörn; 2 Morg. bey den Lannen am Walde her, ist Termin zum öffentlichen Ausgebote auf Dienstag den 5ten Junii früh 9 Uhr anbezieht, wo Steigliebhaber ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und demnächst vom Königl. Tribunal den Zuschlag zu erwarten haben. Frizlar den 7ten Junii 1808.

- 28) Nachdem zum öffentlichen Verkauf des der verwitweten Lieutenantin Kersting geb. Fröhning zugehörigen freyen Burgsitzes Nr. 88. in der Martinistraße, zwischen dem Wagner Walthasar Gerland und dem Bierbrauer Schulz gelegen, ein nochmaliger Termin, worin mit dem geschenehen Gebot von 3010 Rthlr. der Anfang zum Ausbieten gemacht werden soll, auf Mittwoch den 29ten Junii angesetzt worden ist; so wird solches Kaufsüßigen bekannt gemacht, um in diesem Termin Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Königl. Westphälischen Districts-Gericht sich einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und das Weitere sodann zu erwarten. Cassel den 30ten May 1808. Wüst, krasst Auftrags,

### Verpachtungen.

- 1) Nachdem die Pachtung des hiesigen Stadt Wein- und Brandweinschanks mit Ende dieses Jahrs abläuft; so ist zur anderweiten Verpachtung auf 3 Jahre, nämlich auf die Jahre 1809, 1810 und 1811, Termin auf Montag den 27ten Junii d. J. anberahmt, worin Licitanten auf hiesigem Rathhaus sich einzufinden, bieten und salva approbatione den Zuschlag erwarten können. Spangenberg den 23ten May 1808.

Bürgermeister und Rath daselbst.

- 2) Da die von der vorhinnigen Oberrent-Cammer der Gemeinde Dörnberg ertheilte alleinige Concessionen, Bier zu brauen, zu herbergieren, auch Bier und Brandtwein zu versellen, auf 3 nach einander folgende Jahre wieder erneuert und mir die desfallsige Verbriefungen zugesandt worden; so soll nunmehr auch die bisher bestandene und zu Johannis d. J. ablaufende Pacht der Betreibung der Wirthschaft rüchichtlich obiger Gegenstände in dem Gemeinbewirthshause zu Dörnberg wieder auf das neue in dem auf Dienstag den 21ten dieses daselbst abzuhaltenen Termine auf weiter 3 Jahre öffentlich ausgedoten werden. Diejenigen nun, welche Lust haben, die gedachte sehr einträgliche alleinige Wirthschaft in dieser an der Wrolfer Straße gelegenen Dorfschaft pachtweise zu übernehmen, können sich im vorgedachten Termine des Morgens 9 Uhr in der Behausung des Greben Klopffmann daselbst einzufinden, obrigkeitliche Attestate daß sie sowohl einer Wirthschaft vorzustehen im Stande sind, als auch das nöthige Vermögen besitzen, bezbringen, und der höchstbietende nach zuvor eingegangener Genehmigung hochpreislicher Präfectur des Fulda-Departements und besteller annehmlichen Caution, den Zuschlag erwarten. Zierenberg den 13ten Junii 1808. Königl. Westphäl. Renterey daselbst. Cornelius.

### Zu vermiiethen:

- 1) In der Unterneustadt bey der ehemaligen Brücke eine Stube, 2 Kammern und Küche in der ersten Etage, sogleich. Bey der Witwe Falckstein ist sich zu melden.  
 2) Eine schön tapezirte Stube nebst Kammer, sehr gut meublirt, für einen ledigen Herrn, sogleich.  
 3) In Nr. 485. in der Hohenthor-Straße heym S. Salomon Meier eine Stube mit Neuweiss monatlich, in der 2ten Etage.